

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1. Einleitung	
1.1. Ausgangssituation der archäologischen Untersuchungen (Martin Mosser/Sylvia Sakl-Oberthaler)	17
1.1.1. <i>Grabung Wipplingerstraße 35/Hohenstaufengasse 12 (Martin Mosser)</i>	17
1.1.2. <i>Grabung Wipplingerstraße 33/Helferstorferstraße 17/Hohenstaufengasse 10 (Sylvia Sakl-Oberthaler)</i>	21
2. Naturräumliche Gegebenheiten	
2.1. Geologie und Morphologie (Sabine Grupe/Christine Jawecki)	27
2.1.1. <i>Einleitung</i>	27
2.1.2. <i>Regionale geologische Situation</i>	27
2.1.3. <i>Lokale geologische Situation</i>	27
2.2. Flussmorphologische Entwicklung im Bereich der Elendbastion (Severin Hohensinner/Bernhard Lager)	34
2.2.1. <i>Flussmorphologische Rahmenbedingungen</i>	34
2.2.2. <i>Morphogenese im Bereich der Elendbastion</i>	37
2.2.3. <i>Höhenzonale Einstufung</i>	38
2.2.4. <i>Hochwässer</i>	40
2.2.5. <i>Entwicklung nach dem 16. Jahrhundert</i>	41
3. Die mittelalterliche Stadtbefestigung und die Vorstadt vor dem Werdertor	
3.1. Stadtwerdung und die ältere hochmittelalterliche Stadtbefestigung (Heike Krause)	45
3.1.1. <i>Einleitung – Städte und ihre Befestigungen</i>	45
3.1.2. <i>Stadtgründung und Stadtentwicklung</i>	46
3.1.3. <i>Archäologische und historische Quellen – Bauliche Überreste der älteren hochmittelalterlichen Stadtbefestigung</i>	47
3.2. Historische und archäologische Quellen zur jüngeren hochmittelalterlichen Stadtbefestigung (Heike Krause)	53
3.2.1. <i>Zum Errichtungszeitraum</i>	53
3.2.2. <i>Ausgewählte hoch- und spätmittelalterliche Überlieferungen</i>	55
3.2.2.1. <i>Narrative Quellen des späten Mittelalters</i>	55
3.2.2.2. <i>Stadtmauer</i>	57
3.2.2.3. <i>Zwingermauer</i>	59
3.2.2.4. <i>Tore und Türme</i>	59
3.2.2.5. <i>Stadtgraben</i>	62
3.2.2.6. <i>Die Tore und Türme der Stadtmauer an der Donaufront und die angrenzende innerstädtische Besiedlung</i>	64
3.2.3. <i>Nachgewiesene Überreste der mittelalterlichen Stadtmauer</i>	67
3.3. „Im Elend“ – Die Randzone zwischen Schottenkloster, jüdischem Viertel und Stadtmauer (Heike Krause)	69
3.3.1. <i>Zum Begriff Elend</i>	69
3.3.2. <i>Historische Quellen zur Besiedlung dieses Viertels</i>	69
3.4. Suburbane Besiedlung – Die Vorstadt vor dem Werdertor (Heike Krause)	72
3.4.1. <i>Das Leben vor den Mauern der Stadt Wien</i>	72
3.4.2. <i>Vorstadt vor dem Werdertor – Hinweise auf Lederer-/Gerberhandwerk</i>	72

3.4.2.1. Lage und Ausdehnung	72
3.4.2.2. Schriftliche Überlieferungen	73
3.4.2.3. Hinweise auf Gerberhandwerk in den schriftlichen Überlieferungen und Vergleich zu Gerbervierteln anderer Städte	79
3.5. Bildquellen des späten Mittelalters (Heike Krause)	83
3.5.1. Einleitung	83
3.5.2. Ein Plan und mehrere Ansichten aus dem späten Mittelalter	83
3.5.2.1. Albertinischer Plan	83
3.5.2.2. Albrechtsaltar	84
3.5.2.3. Bildmedaillon in der Handschrift „Concordantie caritatis“	84
3.5.2.4. Altar des Schottenmeisters	85
3.5.2.5. Flügelaltar der Pfarrkirche von Mediasch	88
3.5.2.6. Altarbild im Stift St. Florian	89
3.5.2.7. Babenbergerstammbaum	89
3.5.2.8. Weltchronik des Hartmann Schedel	90
3.5.3. Zusammenfassung und Bewertung	91
3.6. Baubefunde der mittelalterlichen Stadtbefestigung im Bereich der späteren Elendbastion (Gerhard Reichhalter)	92
3.6.1. Mauer 302	92
3.6.2. Mauer 301	93
3.6.3. Mauerwerksanalyse – Vergleiche	95
3.6.3.1. Mauer 302	95
3.6.3.2. Mauer 301	98
3.6.3.3. Datierung der Mauern 301 und 302	101
3.6.4. Funktion und strukturelle Zusammenhänge – Ring- und Zwingermauer	102
3.6.4.1. Archäologische Hinweise auf einen Graben	103
3.6.4.2. Ringmauer	103
3.6.4.3. Zwingermauer	105
3.6.4.4. Exkurs: Zwinger	106
3.7. Topographische und strukturelle Grundlagen – Zum Abschnitt der mittelalterlichen Stadtbefestigung zwischen Schotten- und Werdertor (Gerhard Reichhalter)	109
3.7.1. Ringmauer	109
3.7.1.1. Höhe der Ringmauer	111
3.7.1.2. Zinnenabschluss	113
3.7.1.3. Spähscharten	114
3.7.1.4. Pechnasen	114
3.7.2. Zwinger und Graben	115
3.7.3. Türme	116
3.7.3.1. Schottentor	116
3.7.3.2. Judenturm	117
3.7.3.3. Haunoldsturm	118
3.7.3.4. Würfel-, Durchgangs- und Goldschmiedturm	119
3.7.3.5. Werdertor	119
3.7.3.6. Ergänzende bauhistorische Überlegungen – Ein alternativer Datierungsansatz der Baubefunde (Mauer 301 und 302)	121
3.8. Spätmittelalterliche Siedlungsreste (Martin Mosser/Sylvia Sakl-Oberthaler)	124
3.8.1. Befunde auf der Parzelle Wipplingerstraße 35 (Schnitt S6-O, Probeschnitt PSI – NW-Profil) (Martin Mosser)	124
3.8.1.1. Siedlungshorizont 1 (SH1) – 14. bis Anfang 15. Jahrhundert	124
3.8.1.2. Siedlungshorizont 2 (SH2) – 1. Hälfte 15. Jahrhundert	126
3.8.1.3. Siedlungshorizont 3 (SH3) – Mitte bis Ende 15. Jahrhundert	126

3.8.1.4. Siedlungshorizont 4 (SH4) – Ende 15. bis Anfang 16. Jahrhundert	129
3.8.1.5. Der Übergang zum frühneuzeitlichen Bastionsbau	132
3.8.1.6. Exkurs: Dokumentierte Kalkschuttlagen des Gerberviertels	133
3.8.1.7. Zusammenfassung	135
3.8.2. <i>Befunde auf der Parzelle Wipplingerstraße 33 (Sylvia Sakl-Oberthaler)</i>	137
3.8.2.1. Schnitt 1 – Stratigrafische Verbindungen zwischen den Parzellen Wipplingerstraße 33 und 35	137
3.8.2.2. Baggerschürfe und Schnitt 1 (dunkle Lehmschichten/Sediment – Schichtabfolge unterhalb der spätmittelalterlichen Siedlungshorizonte)	140
3.8.2.3. Profil 1 (SW-Kante der Baugrube) – Schichten innerhalb (stadtseitig) der mittelalterlichen Stadtmauer	141
3.8.2.4. Zusammenfassung	142
3.9. Zusammenfassung – Mittelalterliche Befunde (Autorenkollektiv)	143
4. Die frühneuzeitliche Festung	
4.1. Die frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Wien – Ein Überblick (Heike Krause/Gerhard Reichhalter)	149
4.1.1. <i>Von der Ringmauer zum Festungswall (Gerhard Reichhalter)</i>	149
4.1.2. <i>Der Weg zur bastionären Befestigung (Gerhard Reichhalter)</i>	153
4.1.2.1. Die Anfänge in Italien	153
4.1.2.2. Die Weiterentwicklung der Bastionärarchitektur	156
4.1.2.3. Die Festungsbaumeister	159
4.1.2.4. Exkurs: Bewaffnung und Ausblick auf die spätere Entwicklung	160
4.1.3. <i>Die Erste Türkenbelagerung von Wien im Jahr 1529 und ihre städtebaulichen Folgen (Heike Krause)</i>	162
4.1.3.1. Der Zustand der Stadtbefestigung zum Zeitpunkt der Ersten Türkenbelagerung	162
4.1.3.2. Bau der ersten Bastionen – Bastei vor dem Burgtor (sog. Spanier), Bastei beim Schottentor – und erforderliche Reparaturen und Verbesserungen	164
4.1.3.3. Der Ausbau der Wienflusseite auf Kosten der Stadt Wien	168
4.1.3.4. Zweite Ausbauphase von 1544 bis 1552/55 – Neue Bastei, Bastei bei den Predigern, Bastei beim Kärntnertor, Obere und Untere Paradeisbastei	170
4.1.3.5. Erweiterung des Stadtgrabens	180
4.1.3.6. Dritte Ausbauphase von 1557 bis 1563 – Kurtinen, Elend- und Donaubastei, Piattaforma, Biberbastion und Stadtgraben	181
4.1.4. <i>Der weitere Ausbau der Festung (Gerhard Reichhalter)</i>	190
4.1.4.1. Die Jahre des Stillstands und Verfalls	190
4.1.4.2. Die Erneuerung der Festung	191
4.1.4.3. Die Anlage der Ravelins, des gedeckten Wegs und des Glacis	194
4.1.4.4. Die Tore	195
4.1.5. <i>Die Festung im Barock (Gerhard Reichhalter)</i>	196
4.1.5.1. Die Zweite Türkenbelagerung 1683	196
4.1.5.2. Die Stadtbefestigung im 18. Jahrhundert	197
4.1.5.3. Die Befestigung der Vorstädte – Der Linienwall	200
4.1.6. <i>Die Festung als Erholungs- und Wirtschaftsraum (Heike Krause)</i>	200
4.1.6.1. Einleitung	200
4.1.6.2. Die Beharrungstendenz des Militärs	201
4.1.6.3. Zur Nutzung des Glacis	201
4.1.6.4. Die Festung als Raum zum Erholen und Promenieren	202
4.1.6.5. Napoleon, der Vormärz in Österreich und die Revolution von 1848	203
4.1.7. <i>Die Demolierung der Festung und der Bau der Ringstraße oder „Wer Neues schaffen will, darf sich nicht scheuen zu zerstören“ (Heike Krause)</i>	207

4.1.7.1. Der Status quo vor der Stadterweiterung	207
4.1.7.2. Die Demolierung	209
4.1.7.3. Die Ringstraße und ihre Bauten	213
4.2. Historische Quellen zur Elendbastion (Markus Jeitler)	215
4.2.1. Einleitung	215
4.2.2. Das Arsenal	215
4.2.3. Bau und Funktion der Elendbastion	216
4.3. Bildquellen der Neuzeit – Eine Auswahl (Heike Krause)	222
4.3.1. Einführung	222
4.3.2. Bildquellen des 16. Jahrhunderts – Frühe Darstellungen der Festungsbauten	223
4.3.2.1. Illustrationen der Geschehnisse während der Ersten Türkenbelagerung von Wien 1529	223
4.3.2.2. Pläne und Ansichten von der Mitte bis zum Ende des 16. Jahrhunderts	225
4.3.3. Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts	246
4.3.3.1. Pläne und Ansichten des 17. Jahrhunderts	247
4.3.3.2. Karten, Pläne und Ansichten des 18. Jahrhunderts	252
4.3.4. Die Festungswerke in Karten und Plänen des 18. und 19. Jahrhunderts	259
4.3.4.1. Militär-Pläne des 18. und frühen 19. Jahrhunderts	259
4.3.4.2. Karten und Pläne des 19. Jahrhunderts bis zum offiziellen Stadterweiterungsplan von 1860	264
4.3.5. Stadtveduten des 18./19. Jahrhunderts und andere Abbildungen des 19. Jahrhunderts	273
4.3.5.1. Ansichten der gesprengten Festungsbereiche im Jahr 1809	274
4.3.5.2. Die Stadtbefestigung vor und während der Demolierung – Emil Hütters Tätigkeit	275
4.3.6. Vermessungspläne und Skizzen des 19. Jahrhunderts mit Überresten der Befestigung	277
4.3.7. Fotografien	278
4.4. Die frühneuzeitlichen Bau- bzw. Mauerbefunde der Grabungen Wipplingerstraße 33 und 35 (Gerhard Reichhalter)	282
4.4.1. Die ergrabenen bzw. dokumentierten Bauteile der Elendbastion	282
4.4.2. Bastionsface mit Strebemauern	282
4.4.2.1. Bastionsface (Bef.-Nr. 4)	282
4.4.2.2. Strebemauern (Bef.-Nr. 1, 2, 7, 8, 15, 43)	283
4.4.2.3. Auswertung	284
4.4.3. Die Geschützkasematte	286
4.4.3.1. Umfassungsmauern der Kasematte (Bef.-Nr. 205, 206, 209, 210/231)	286
4.4.3.2. Binnenmauern der Kasematte (Bef.-Nr. 208, 232)	295
4.4.3.3. Strebemauern der Kasematte (Bef.-Nr. 104/201, 202, 203, 204, 207, 211)	295
4.4.3.4. Auswertung – Stückscharte, Umbauten, Flankenhof	297
4.4.4. Die Bastionsrampe	304
4.4.4.1. Wangen der Bastionsrampe (Bef.-Nr. 212, 216, 223, 224)	304
4.4.4.2. Verstärkende und strukturell zugehörige Mauern (Bef.-Nr. 213, 214, 217, 221, 222)	308
4.4.4.3. Auswertung mit einem Exkurs zur „Zeughausgasse“	310
4.4.5. Der Verbindungsgang mit Brunnenanlage	315
4.4.5.1. Die Mauern des Verbindungsgangs (Bef.-Nr. 215, 218, 228, 131)	315
4.4.5.2. Brunnen (Bef.-Nr. 124, 127, 133)	316
4.4.5.3. Binnenmauer des Verbindungsgangs (Bef.-Nr. 227)	318
4.4.5.4. Auswertung	318
4.4.6. Vermutlicher Mauerrest des Backhauses im Unteren Arsenal (Bef.-Nr. 229)	320
4.4.6.1. Mauer 229	320
4.4.6.2. Die Backöfen bzw. das Backhaus im Unteren Arsenal	320
4.4.7. Mauerstruktur, Baumaterial und bautechnische bzw. konstruktive Details	321
4.4.7.1. Mauertechnik bzw. -struktur	321

4.4.7.2. Baumaterial	322
4.4.7.3. Bautechnische bzw. konstruktive Details	323
4.4.8. <i>Form, Lage, Erschließung und bauliche Entwicklung der Elendbastion</i>	327
4.4.8.1. Einstige Ausdehnung und Lage der Elendbastion	327
4.4.8.2. Die Erschließung der Bastion	327
4.4.8.3. Das Integrieren von mittelalterlichen Strukturen beim Bau der Bastion	329
4.4.9. <i>Baubeobachtungen und -dokumentationen sowie archäologische Grabungen im Bereich der frühneuzeitlichen Wiener Stadtbefestigung nach ihrer Demolierung bis 2014</i>	330
4.4.9.1. Zwischen Biberbastion und Wasserkunstbastion	330
4.4.9.2. Zwischen Wasserkunstbastion und Löblbastion	337
4.4.9.3. Zwischen Löblbastion und Elendbastion	338
4.4.9.4. Zwischen Elendbastion und Biberbastion	339
4.5. Weitere Befunde (Martin Mosser/Sylvia Sakl-Oberthaler/Heike Krause)	342
4.5.1. <i>Wipplingerstraße 35 – Planierschichten und Verfüllungen (Martin Mosser)</i>	342
4.5.1.1. Schuttkegel oder erste Aufschüttung/Planierung für den Bau der Bastion (Bef.-Nr. 70)	342
4.5.1.2. Verfüllungen über dem Planierhorizont	344
4.5.1.3. Gehniveau und Auffüllungen im Verbindungsgang des Kehlbereichs der Bastion	349
4.5.2. <i>Wipplingerstraße 33 – Planierschichten und Verfüllungen (Sylvia Sakl-Oberthaler/Heike Krause)</i>	349
4.5.2.1. Schichten unterhalb von Mauer 222 und im Bereich der mittelalterlichen Mauer 302	349
4.5.2.2. Planierschichten in der rechten Geschützkasematte	350
4.5.2.3. SO-Profil in Bohrfahlwand (SO-Kante der Baugrube) – Überreste des Backhauses	351
4.6. Zusammenfassung – Neuzeitliche Befunde (Autorenkollektiv)	353
4.6.1. <i>Historischer Überblick zum Bau der Bastion</i>	353
4.6.2. <i>Ergebnisse der archäologischen Forschung</i>	353
4.6.3. <i>Abbruch der Bastion und Errichtung von Häusern</i>	355
5. Die gründerzeitlichen Häuser auf den untersuchten Parzellen	
5.1. Einblicke in die Baugeschichte der drei Häuser (Heike Krause)	359
5.1.1. <i>Haus Wipplingerstraße 35</i>	359
5.1.2. <i>Haus Hohenstaufengasse 12</i>	363
5.1.3. <i>Haus Wipplingerstraße 33/Helferstorferstraße 17/Hohenstaufengasse 10 (ehemals Schottensteig 17)</i>	366
5.2. Befundbeschreibung (Martin Mosser/Heike Krause)	369
5.2.1. <i>Die Fundamente der Häuser Wipplingerstraße 35 und Hohenstaufengasse 12</i>	369
5.2.1.1. Die Fundamentmauern des Hauses Wipplingerstraße 35	369
5.2.1.2. Die Fundamentmauern des Hauses Hohenstaufengasse 12	369
5.2.1.3. Aufbau und Struktur der Fundamente	370
5.2.1.4. Infrastrukturelle Einbauten	372
5.2.2. <i>Die Fundamente des Hauses Wipplingerstraße 33/Helferstorferstraße 17/Hohenstaufengasse 10</i>	372
6. Funde	
6.1. Keramik (Alice Kaltenberger)	379
6.1.1. <i>Keramikarten – Scherbenqualitäten</i>	379
6.1.1.1. Glimmerhaltige Irdenware	380
6.1.1.2. Glimmer- und graphithaltige Irdenware	384
6.1.1.3. Graphithaltige Irdenware	385
6.1.1.4. Reduzierend gebrannte Irdenware	388

6.1.1.5. Oxidierend gebrannte Irdenware	393
6.1.1.6. Malhorndekorierte Irdenware	400
6.1.1.7. Fayence	400
6.1.1.8. Steinzeug	401
6.1.1.9. Technische Keramik	401
6.1.2. <i>Fundmaterial nach Befunden – Chronologische Einordnung</i>	409
6.1.2.1. Vorbemerkungen zu den Datierungsgrundlagen	409
6.1.2.2. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 1 (Wipplingerstraße 35)	410
6.1.2.3. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 2 (Wipplingerstraße 35)	410
6.1.2.4. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 3 (Wipplingerstraße 35)	411
6.1.2.5. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 4 (Wipplingerstraße 35)	413
6.1.2.6. Dunkle Lehmschicht/Sediment (Wipplingerstraße 33)	414
6.1.2.7. Verfüllung 408 der Mauerausrisssgrube 431 (Schnitt 1-Ost, Wipplingerstraße 33)	414
6.1.2.8. Übergangshorizonte zum frühneuzeitlichen Bastionsbau (Wipplingerstraße 35)	414
6.1.2.9. Verfüllungen und Planierschichten über dem Planierhorizont (Wipplingerstraße 35)	419
6.1.2.10. Planierschichten/Verfüllungen eines vorbastionszeitlichen/bastionszeitlichen (?) Horizontes (Wipplingerstraße 33)	419
6.1.2.11. Bastionszeitliche Horizonte	419
6.1.2.12. Bastionszeitliche Planierung (?) / Planierung nach Abbruch der Bastion (?) in der Kasematte (Wipplingerstraße 33)	421
6.1.2.13. Abbruch der Bastion (Wipplingerstraße 35)	423
6.1.3. <i>Zusammenfassende Auswertung</i>	423
6.1.3.1. Taphonomische Prozesse	427
6.1.4. <i>Katalog nach Befunden</i>	429
6.1.4.1. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 1 (Wipplingerstraße 35)	429
6.1.4.2. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 2 (Wipplingerstraße 35)	429
6.1.4.3. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 3 (Wipplingerstraße 35)	430
6.1.4.4. Spätmittelalterlicher Siedlungshorizont 4 (Wipplingerstraße 35)	433
6.1.4.5. Dunkle Lehmschicht/Sediment (Wipplingerstraße 33)	434
6.1.4.6. Verfüllung 408 der Mauerausrisssgrube 431 (Schnitt 1-Ost, Wipplingerstraße 33)	436
6.1.4.7. Übergangshorizonte zum frühneuzeitlichen Bastionsbau (Wipplingerstraße 35)	436
6.1.4.8. Verfüllungen und Planierschichten über dem Planierhorizont (Wipplingerstraße 35)	451
6.1.4.9. Bastionszeitlicher Horizont (Wipplingerstraße 35)	453
6.1.4.10. Abbruch der Bastion (Wipplingerstraße 35)	453
6.1.4.11. Bastionszeitlicher Horizont (Wipplingerstraße 33)	453
6.1.4.12. Planierschichten/Verfüllungen eines vorbastionszeitlichen/bastionszeitlichen (?) Horizontes (Wipplingerstraße 33)	454
6.1.4.13. Bastionszeitlicher Horizont in der Kasematte (Wipplingerstraße 33)	457
6.1.4.14. Bastionszeitliche Planierung (?) / Planierung nach Abbruch der Bastion (?) in der Kasematte (Wipplingerstraße 33)	465
6.1.4.15. Bastionszeitlicher Horizont (Wipplingerstraße 33)	468
6.1.4.16. Profil 1 (Wipplingerstraße 33)	469
6.1.4.17. Streufunde	469
6.2. Tierknochen (Sigrid Czeika)	518
6.2.1. <i>Die Tierarten</i>	518
6.2.1.1. Hausrind	519
6.2.1.2. Schaf/Ziege	520
6.2.1.3. Hausschwein	521
6.2.1.4. Equide	522
6.2.1.5. Hund	522
6.2.1.6. Katze	522

6.2.1.7. Geflügel	522
6.2.1.8. Wildtiere	523
6.2.2. <i>Allgemeines zu Fleischversorgung und Handwerk</i>	523
6.2.2.1. Handwerk	524
6.2.3. <i>Gruppierungen von Fundbereichen</i>	525
6.2.3.1. Dunkle Lehmschicht/Sediment (Wipplingerstraße 33)	525
6.2.3.2. Spätmittelalterliche Siedlungshorizonte 1–4 (Wipplingerstraße 35)	528
6.2.3.3. Schichtpakete unterhalb von Mauer 222 (Wipplingerstraße 33)	530
6.2.3.4. Übergangshorizont zum frühneuzeitlichen Bastionsbau (Wipplingerstraße 35)	530
6.2.3.5. Planierungen für den Bastionsbau (Wipplingerstraße 35)	531
6.2.3.6. Verfüllungen und Planierschichten über dem Planierhorizont (Wipplingerstraße 35)	531
6.2.3.7. Planierschichten in der Kasematte (Wipplingerstraße 33)	531
6.2.4. <i>Zusammenfassung</i>	531
6.2.4.1. Mittelalter	533
6.2.4.2. Neuzeit	533
6.3. Malakologische Überreste (Andreas R. Hassl)	541
6.4. Lederreste aus der Grabung Wipplingerstraße 33 (Christine Ranseder)	544
6.4.1. <i>Zeichnerische Dokumentation und Beschreibung der Lederreste</i>	544
6.4.2. <i>Identifizierung der Lederreste als Fragmente von Fußbekleidung und ihre Verortung am Schuh</i>	544
6.4.2.1. Vorderblatt	545
6.4.2.2. Schaftreste	546
6.4.2.3. Futter- und Lederreste mit Spuren der Bestechnaht	546
6.4.2.4. Lederreste mit vereinzelt Sticlöchern	547
6.4.2.5. Lederreste ohne Nahtspuren	547
6.4.3. <i>Vermutete Anzahl der Schuhe und Schuhtypen</i>	547
6.4.4. <i>Die zeitliche Einordnung der Schuhfragmente</i>	548
6.4.4.1. Die Schuhmode in Spätmittelalter und früher Neuzeit	548
6.4.4.2. Technologische Aspekte der Schuhherstellung in Spätmittelalter und früher Neuzeit	549
6.4.4.3. Die Einordnung der Schuhreste aus der Grabung Wipplingerstraße 33	550
6.4.5. <i>Abfall eines Flickschusters?</i>	551
6.4.6. <i>Zusammenfassung</i>	554
6.4.7. <i>Katalog</i>	554
6.4.7.1. Glossar	554
6.4.7.2. Vorderblatt-Fragmente	554
6.4.7.3. Schaftfragmente	555
6.4.7.4. Seitenverstärkungen	556
6.4.7.5. Hinterkappen	566
6.4.7.6. Fragmente von Oberleder und Seitenverstärkung mit Resten der Bestechnaht	566
6.4.7.7. Fragmente vom Oberleder mit Nahtresten	566
6.4.7.8. Lederreste mit vereinzelt Sticlöchern	567
6.4.7.9. Lederreste ohne Spuren einer Naht	567
6.4.8. <i>Konservierung der Lederfragmente aus der Grabung Wipplingerstraße 33 (Hanna Grabner)</i>	569
6.4.8.1. Durchgeführte Maßnahmen	569
6.4.8.2. Zusammenfassung	572
6.5. Brunneneinfassung (Sylvia Sakl-Oberthaler)	573
6.6. Ziegel (Werner Chmelar)	574
6.6.1. <i>Einleitung – Wiener Ziegelproduktion</i>	574
6.6.2. <i>Ziegelzeichen</i>	575
6.6.2.1. Ziegel mit „Gitter“/„Bratrost“	576

6.6.2.2. Ziegel mit dem erhabenen Zeichen „LRI“	576
6.6.2.3. Ziegel mit dem erhabenen Zeichen „KKF“	576
6.6.2.4. Heinrich Drasche „/D“	576
6.6.2.5. Ziegel mit dem vertieften Zeichen „H.C.V.B.“	577
6.6.3. Unbestimmtes Ziegelobjekt	577
6.7. Analysen (Frank Schröder/Roman Sauer/Bernd Ullrich)	580
6.7.1. Metallurgische Untersuchungen von Proben aus einer Planierschicht in der Kasematte (Bef.-Nr. 413) (Frank Schröder)	580
6.7.1.1. Probe 1 – MV 62.520/257	580
6.7.1.2. Probe 2 – MV 62.520/258	580
6.7.1.3. Probe 3 – MV 62.520/259	582
6.7.1.4. Probe 4 – MV 62.520/260	582
6.7.2. Technische Keramik – Ergebnisse der petrographischen Dünnschliffuntersuchungen (Roman Sauer)	582
6.7.2.1. Zusammenfassung der Ergebnisse	582
6.7.2.2. Interpretation	584
6.7.2.3. Untersuchungsmethoden	587
6.7.3. Technische Keramik – Ergebnisse der archäometrischen Untersuchungen (Bernd Ullrich)	589
6.7.3.1. Untersuchungsprotokoll und Ergebnisse	589
6.7.3.2. Zusammenfassung	591
7. Archäologisch-historische Auswertung/Archaeological and historical summing-up	599
8. Befundkatalog	605
8.1. Allgemeine Anmerkungen (Martin Mosser/Sylvia Sakl-Oberthaler)	605
8.2. Wipplingerstraße 35/Hohenstaufengasse 12 (Martin Mosser/Gerhard Reichhalter)	605
8.2.1. Mauern	605
8.2.2. Kanäle, Entwässerungsgräben, Sickergruben	607
8.2.3. Gehniveaus (Fußböden, Straßenschotterungen)	607
8.2.4. Feuerstelle	608
8.2.5. Pfostenlöcher, Gräben, Gruben	608
8.2.6. Schutt- und Planierschichten, Verfüllungen	609
8.2.7. Geologische Schichten	613
8.2.8. Diverses	613
8.3. Wipplingerstraße 33/Helferstorferstraße 17/Hohenstaufengasse 10 (Sylvia Sakl-Oberthaler/Gerhard Reichhalter)	614
8.3.1. Mauern	614
8.3.2. Gräben, Gruben	616
8.3.3. Schutt- und Planierschichten, Verfüllungen, Sediment	617
8.3.4. Befunde im Bereich der Verpflegsbäckerei des anschließenden Arsenal (SO-Profil in Bohrpfahlwand zwischen Messpunkt 11 und 12)	619
Quellen-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	623